

N I E D E R S C H R I F T

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

vom:	20.09.2001
von:	16:00 Uhr
bis:	18:25 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften:

Stv Mues, Gunter – als Vorsitzender –
Stv Daus, Anny – für Stv Steuber, Burkhard –
AM Heinz, Michael – für Stv Panthöfer, Ulrich –
AM Kiel, Horst Willi
Stv Moll, Ilona
Stv Müller, Manfred
AM Neumann, Hildegard
Stv Schiemer, Hansgeorg
Stv Schulze, Werner
AM Schuß, Lothar
Stv Stahl, Markus
Stv Wunderlich, Horst

II. Beratende Mitglieder:

AM Delius, Friedmund
AM Mockenhaupt, Franz Josef – bis TOP 4 nöt –

III. Als Zuhörer:

Stv Rothenpieler, Wilhelm – ab TOP 5 öT –

IV. Von der Verwaltung:

BM Stötzel
Städt. VD Kühn
Dipl.-Ing. Weidt
VA Sting
StOl Kreutz – als Schriftführer –

Nicht anwesend waren:

Stv Boldt, Axel
Stv Panthöfer, Ulrich
Stv Steuber, Burkhard

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Da kein Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN anwesend ist, wird Frau Neumann von der UWG-Fraktion zur Mitunterzeichnung bestimmt.

18. AfWL 20.09.2001

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.08.2001

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

18. AfWL 20.09.2001

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

18. AfWL 20.09.2001

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

18. AfWL 20.09.2001

5. Parkraumbewirtschaftung in Siegen

Vorlagennr. 1393/01 – Vorlage vom 29.08.2001

Herr Schiemer erklärt sich mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Glättung von Ablösebeträgen und Dauerparkerentgelte im Rahmen der Umstellung von DM auf EURO nicht einverstanden. Folgende Rundungen sollten vielmehr vorgenommen werden:

- | | | | |
|----|--------------------------------------|---|-----------------------------|
| a) | Ablösebetrag in Gebietszone I | - | 5.370,00 € statt 5.350,00 € |
| b) | Ablösebetrag in Gebietszone II | - | 2.810,00 € statt 2.800,00 € |
| c) | Dauerparkerentgelt Parkhaus Weidenau | - | 26,00 € statt 25,00 € |

Zudem bestehe seitens der CDU-Fraktion noch Informationsbedarf bezüglich der Neueinteilung der Gebietszonen. Die Verwaltung werde aufgefordert speziell, für den Stadtteil Eiserfeld und den Bereich Frankfurter Straße / Marienborner Straße die Gründe der Einteilung detailliert zu erläutern. Dies diene der Vermeidung einer vor-schnellen Entscheidung. Die heutige Beratung solle daher lediglich als erste Lesung verstanden werden. Er erhebt dies zum Antrag.

Herr Schulze kritisiert den Antrag des Herrn Schiemer. Die Vorschläge der CDU-Fraktion, Beratungen zu vertagen oder Vorlagen ohne Beschlussempfehlung des Fachausschusses an den Haupt- und Finanzausschuss oder Rat weiterzuleiten, häuften sich. Der Ausschuss sollte jedoch bestrebt sein, eigene Standpunkte zu beziehen und zu vertreten. Die SPD-Fraktion sehe die Vorlage als schlüssig an und stimme ihr daher insgesamt zu. Die Glättung sollte vor dem Hintergrund der Wirtschaftsförderung gesehen werden.

Nutzungsentwicklung sowie städtebauliche Schwerpunkte seien die bestimmenden Kriterien bei der Neueinteilung der Gebietszonen, erläutert Herr Kühn.

Herr Kiel weist besonders darauf hin, die Parkscheinautomaten müssten so ausgerüstet sein, dass sie angesichts zu erhebender Parkentgelte von beispielsweise 0,25 € die entsprechenden Münzen annehmen könnten.

Beschluss (auf Antrag der CDU-Fraktion):

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften des Rates der Stadt Siegen fordert die Verwaltung auf, zur nächsten Sitzung eine detaillierte Erläuterung der Kriterien für die Änderung / Erweiterung der Gebietszonen zu geben. Besondere Schwerpunkte haben dabei der Stadtteil Eiserfeld und der Bereich Frankfurter Straße / Marienborner Straße zu bilden.

**Beratungsergebnis: 7 Stimmen dafür (CDU), 4 dagegen (SPD),
1 Enthaltung (UWG)**

Beschluss über die Verwaltungsvorlage 1393/01 (mit Änderungen):

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt Siegen zu beschließen:

1. (vertagt),
2. die Umstellungen der Ablösebeträge von DM auf EURO gemäß der der Vorlage beigefügten Neufassung der Stellplatzablösesatzung,
3. die Umstellung der Parkentgelte in den bewirtschafteten Parkeinrichtungen zuzüglich Parkscheinautomaten von DM auf EURO gemäß der in der Vorlage dargestellten Form und
4. die Umstellung der Parkgebührenordnung von DM auf EURO gemäß der in der Vorlage dargestellten Form

jeweils ab 01. Januar 2001.

Die vorstehende Beschlussfassung ergeht unter der Maßgabe, dass bei der Glättung von Ablösebeträgen und Dauerparkerentgelten folgende Rundungen vorgenommen werden:

a)	<u>Ablösebetrag in Gebietszone I</u>	-	<u>5.370,00 € statt 5.350,00 €</u>
b)	<u>Ablösebetrag in Gebietszone II</u>	-	<u>2.810,00 € statt 2.800,00 €</u>
c)	<u>Dauerparkerentgelt Parkhaus Weidenau</u>	-	<u>26,00 € statt 25,00 €</u>

Zudem erfolgt noch keine Empfehlung bezüglich der Einteilung der Gebietszonen in der Stellplatzablösesatzung (§ 3).

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

18. AfWL 20.09.2001

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich
Fachbereich Wirtschaftsförderung
Bearbeitet von:

Datum
10.09.2001

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	20.09.2001
Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	08.11.2001
Haupt- und Finanzausschuss	14.11.2001
Rat	28.11.2001

Betreff:

Parkraumbewirtschaftung in Siegen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt

1. die Neueinteilung der Gebietszonen für die Stellplatzablösesatzung,
2. die Umstellungen der Ablösebeträge von DM auf EURO gemäß der der Vorlage beigefügten Neufassung der Stellplatzablösesatzung,
3. die Umstellung der Parkentgelte in den bewirtschafteten Parkeinrichtungen zuzüglich Parkscheinautomaten von DM auf EURO gemäß der in der Vorlage dargestellten Form und
4. die Umstellung der Parkgebührenordnung von DM auf EURO gemäß der in der Vorlage dargestellten Form

jeweils ab 01. Januar 2002.

Sachverhalt / Begründung:

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
DM	DM	DM	DM	<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit DM	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	--	-----------------